

Ausbilder/in (AdA/AEVO)

Zielgruppe: Unternehmer/innen, Angestellte und Fachkräfte, die haupt- und nebenberuflich als Ausbilder/in oder Dozent/in tätig werden wollen, Angestellte aus allen Branchen, selbstständige Personen

- Inhalte:**
- 4 Handlungs- bzw. Lernfelder AEVO
 - Erstellung von prüfungsrelevanten Konzepten
 - Ausbildungsrahmenlehrplan
 - Simulation der praktischen Prüfung

Handlungsfeld 1

Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen

- Betriebliche Ausbildung, Berufsbildungssystem
- Ausbildungsberufe, Ausbildungsbedarf
- Eignung des Betriebes
- Mitwirkendes Personal an der Ausbildung

Handlungsfeld 2

Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken

- Ausbildungsordnung, Ausbildungsplan
- Interessenvertretungen
- Kooperationsbedarf, Auswahl von Auszubildenden
- Berufsausbildungsvertrag

Handlungsfeld 3

Ausbildung durchführen

- Lernfördernde Bedingungen
- Probezeit, Ausbildungsmethoden, -medien, Lernberatung
- Zusätzliche Ausbildungsangebote, Auszubildende fördern
- Leistungsbeurteilung, Beurteilungsgespräche

Handlungsfeld 4

Ausbildung abschließen

- Auszubildende auf Abschlussprüfung vorbereiten
- Anmeldung der Auszubildenden zur Prüfung
- Erstellung schriftlicher Zeugnisse
- Betriebliche Entwicklungswege und Weiterbildungsmöglichkeiten

Anerkennung:

- ✓ Sie haben die Möglichkeit, sich Ihren bestandenen Fachwirt-Abschluss auf die theoretische Prüfung anrechnen zu lassen.
- ✓ Die Prüfungen finden bei der am Schulungsstandort ansässigen Handwerkskammer oder IHK statt. Die Anerkennung der Zertifizierung erfolgt bei allen Kammern, da eine Vorbereitung und Prüfung nach der Ausbilder-Eignungsverordnung (2009) erfolgt.

Termine: 07.02.-18.02.2022, 04.04.-14.04.2022, 16.05.-27.05.2022, 08.08.-19.08.2022, 19.09.-30.09.2022, 31.10.-11.11.2022, 12.12.-23.12.2022

Lehrgangsdauer: 10 Tage in Vollzeit (80 UE), Prüfung findet außerhalb des Schulungszeitraumes statt

Unterrichtszeiten: Montag-Freitag, 08:00-15:00 Uhr

Förderung: Agentur für Arbeit, Jobcenter, Deutsche Rentenversicherung, Transfergesellschaften, Berufsförderungsdienst, Bildungsprämie etc.

Die für Sie geltende **Maßnahmenummer** wird individuell auf Ihrem Angebot aufgeführt und kann jederzeit am Schulungsstandort erfragt werden.

Ausbilder/in (AdA/AEVO)

Sie wollen Auszubildende einer Berufsgruppe gekonnt unterweisen bzw. moderieren?
Dann kommen Sie an einer Qualifikation zum/r Ausbilder/in nicht vorbei.

Der Ausbilderschein gilt seit Jahrzehnten als anerkannte Qualifikation in der Wirtschaft. Diese Qualifikation trägt den veränderten betrieblichen Anforderungen in besonderer Weise Rechnung: Für alle an der Ausbildung beteiligten Personen gilt es vorrangig nicht nur „Unterweiser/in“ von Auszubildenden zu sein, sondern mehr und mehr „Lernberater/in bzw. Moderator/in von Lernprozessen“. Im Besonderen umfasst diese Fortbildung alles Wissenswerte rund um die Ausbildung sowie eine praxisnahe, anwendungsbezogene Unterweisung bzw. Präsentation.

Als Ausbilder/in wird nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) bezeichnet, wer die Themeninhalte einer Ausbildung in der Ausbildungsstätte unmittelbar, verantwortlich und in wesentlichem Umfang unterstützt und dazu die Eignungsanforderungen erfüllt. Alle Unternehmen, die nach dem dualen System ausbilden, müssen in der Regel eine/n Ausbilder/in nach der Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO oder AusbEignV) beschäftigt haben, die/der sowohl Ansprechpartner/in für die Auszubildenden als auch betriebsintern für die Ausbildung insgesamt verantwortlich ist.

*Unsere individuellen Weiterbildungsprogramme (IWP) gewährleisten eine **schnelle, passgenaue Qualifizierung**. Die einzelnen Lerneinheiten, sogenannte Module, können zu einer individuellen Weiterbildung kombiniert oder auch separat belegt werden. Fragen?*

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch!